

## **Liebe Eltern,**

wir begrüßen Sie und Ihre Kinder ganz herzlich im neuen Kiga-Jahr, in das wir mit Freude gestartet sind, das sich aber unter den derzeit gegebenen Voraussetzungen doch deutlich von den vorherigen Jahren unterscheiden wird.

Da die Informationen, die wir Ihnen zukommen lassen müssen und möchten, sehr umfangreich sind, haben wir alles Wesentliche noch einmal in Form dieses Orga-Briefes für Sie zusammengefasst.

Bei Fragen können Sie sich aber natürlich jederzeit auch noch an uns wenden.

- **Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen**

- An erster Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken, für Ihr Verantwortungsbewußtsein, Ihre Offenheit, Ihr Verständnis und die überaus gute Zusammenarbeit auch unter diesen gewiß für alle Beteiligten nicht gerade einfachen und vor allem sich ständig verändernden Umständen!
- ***Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern ...*** - diese Handreichung, die Sie als Mailanhang finden, dient Ihnen und uns als verbindliche Leitlinie, wann welches Vorgehen anzuwenden ist und enthält sowohl eine leicht verständliche Ablaufübersicht als auch nähere Ausführungen/Erklärungen dazu und das ggf. benötigte und von Eltern auszufüllende Bescheinigungsformular.
- ***Die „Erklärung der Erziehungsberechtigten“*** (ebenfalls Mailanhang) ersetzt die „Gesundheitsbestätigung“, die immer nach Ferienzeiten abgegeben werden musste und wurde um die Informationen zur Rückkehr aus Risikogebieten ergänzt. Da dieses, vom Kultusministerium überarbeitete und vorgegebene, Formular erst nach Start des Kiga-Jahres zur Verfügung gestellt wurde, haben Sie die Ergänzung als Mitteilung des Vorstandes erhalten. Alternativ hätten wir sonst von allen Eltern noch einmal das gesamte Formular einholen müssen.
- ***Beim DGUV-Schutzstandard Kindertagesbetreuung*** handelt es sich um ein Konzeptpapier der Unfallkassen, welches intern Bedeutung hat. Problematisch bzw. nicht ganz einfach ist bei der Umsetzung für uns die Tatsache, dass die Unterlagen/Vorgaben der gesetzgebenden Instanzen Kultusministerium, KVJS und Landesgesundheitsamt nicht ganz deckungsgleich mit denen der Unfallkassen sind. Dies bezieht sich insbesondere auf das Vorgehen bei Krankheitssymptomen im Hinblick auf Geschwisterkinder und Mitarbeiter.
- ***Das einrichtungsinterne Hygienekonzept*** (hängt in den Garderoben aus) hat sich bewährt und findet weiterhin unverändert Anwendung. Für Sie als

Eltern hierbei besonders relevant sind die Einschränkungen, die sich auf die Garderobensituation, die Verlängerte Öffnungszeit und die Ganztagesbetreuung beziehen (weitere Ausführungen dazu finden Sie als gesonderte Punkte in diesem Brief).

- **Für den Umgang mit Veranstaltungen und Festen** wird es in diesem Jahr besonderer Kreativität bedürfen. Der prinzipielle Grundkonsens innerhalb von Team und Vorstand ist, dass möglichst alles stattfinden wird ... jedoch den Gegebenheiten angepasst und teilweise einschneidend verändert werden muss. Der Mittelraum wird uns (durch Ausbau der Trennwände) als großer Raum zur Verfügung stehen, um Zusammenkünfte von und mit Eltern möglich zu machen. Unsere zahlreichen Jahresfeste werden, nach aktuellem Stand der Dinge, fast ausschließlich ohne direkte Elternbeteiligung stattfinden müssen. Was dies für jedes Fest im Einzelnen bedeutet, werden wir innerhalb des Teams besprechen/planen und Sie dann darüber informieren. Verlassen können Sie sich in jedem Fall darauf, dass wir alles tun, um unsere Festkultur zu erhalten und den Kindern eine eindrückliche „Reise durchs Jahr“ zu ermöglichen.

- **Infos zu Gesetzesänderungen in Baden-Württemberg**

- **Die schrittweise Stichtagsverlegung** um drei Monate für die Einschulung auf den 30.06. (anstelle des bisherigen 30.09.) wurde und wird nun umgesetzt.

In gleicher Art hat sich damit auch der Stichtag für die ESU-Pflicht (die gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung im vorletzten Kindergartenjahr) verschoben, wobei bei denjenigen Kindern, bei denen bereits eine ESU nach alter Stichtagsregelung durchgeführt wurde, keine Wiederholung vorgesehen ist.

Konkret heißt dies:

Geburtsdatum zwischen:	ESU-pflichtig im Kiga-Jahr:	Schulpflichtig
01.08.2014 - 31.07.2015	2019/20	Sept. 2021
01.07.2015 - 30.06.2016	2020/21	Sept. 2022
01.07.2016 - 30.06.2017	2021/22	Sept. 2023
01.07.2017 - 30.06.2018	2022/23	Sept. 2024

- **Ausführungsbestimmungen und Flexibilisierungspaket** des Kultusministeriums und des KVJS ermöglichen den (Kosten)Trägern derzeit im Hinblick auf die geltende Corona-VO Baden-Württemberg und den bestehenden Fachkräftemangel sowohl eine Unterschreitung des Mindestpersonalschlüssels um 20% (bzw. bei Sicherstellung der Aufsichtspflicht durch Nichtfachpersonal auch deutlich mehr) als auch eine Erhöhung der Höchstgruppenstärke um bis zu zwei Kinder pro Gruppe,

sofern die Höchstgruppenstärke von 28 Kindern nicht überschritten wird.

- **Das Masernschutzgesetz** ist in Kraft getreten. D.h. alle Kinder und Mitarbeiter, die neu zu uns kommen, müssen seit März 2020 einen Nachweis über ihren Immunstatus bzw. eine bestehende Kontraindikation vorlegen. Ohne diesen Nachweis ist eine Betreuung oder Beschäftigung nach aktueller Rechtslage nicht mehr möglich.  
Für alle bereits in der Einrichtung betreuten Kinder und beschäftigten Personen (nach 1971 geboren) muss dieser Nachweis bis zum 31.07.2021 vorliegen. Ein entsprechender Elternbrief einschließlich des zu verwendenden Formulars wurde hierzu bereits an alle herausgegeben.
- **Der einkommensunabhängige Landesfamilienpass** bietet Familien unter bestimmten Voraussetzungen Ermäßigungen für Freizeiteinrichtungen. Näheres unter folgendem Link:  
<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesfamilienpass-2020-ab-sofort-erhaeltlich-1/>
- **Auf unserer Homepage (<https://waldorfkindergarten-baindt.de>)** finden Sie weiterhin viele Informationen zu unserem Kindergarten, seinen organisatorischen Rahmenbedingungen und seinen pädagogischen Inhalten. Neben diesen Infos, die auch externen Besuchern unserer Homepage zugänglich sind, haben Sie als Eltern über einen Benutzernamen und ein Passwort zudem Zugang zum Menüpunkt „Intern“. Hier finden Sie neben der Adressenliste (die an dieser Stelle dann immer auf dem aktuellsten Stand sein wird) auch weiterhin die Elternabend-Protokolle, ggf. auch Elternbriefe sowie Fotos von größeren Veranstaltungen unserer Einrichtung.
  - **Benutzername und Passwort für „Intern“** erhalten Sie wieder einmalig persönlich zu Beginn des Kiga-Jahres bzw. -eintritts von den Erzieherinnen der jeweiligen Gruppe. Die Herausgabe der Zugangsdaten ist verbunden mit einer Erklärung zur Verpflichtung zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen (Unterschrift erforderlich).
- **Auf Aushänge** können wir auch weiterhin nicht verzichten. Bitte nehmen Sie sich, nachdem Sie Ihr Kind verabschiedet haben oder bevor Sie es wieder in Empfang nehmen, die Zeit, diese zu lesen oder abzufotografieren. Beachten Sie dabei auch die Pinnwand des Elternbeirats!
- **Ihre Mails** bitten wir regelmäßig abzurufen, da wir aktuelle Elternbriefe auch über den Mailverteiler „Eltern“ zur Kenntnisnahme und, sofern notwendig, zum Selbstaussdruck versenden. Besonders in Zeiten sich ständig aktualisierender Regelungen, Vorschriften und Umsetzungskonzepte hat sich diese Art und Weise, Sie alle schnellstmöglich umfassend zu informieren und mit den

entsprechenden Formularen/Dokumenten zu versorgen, bewährt.

- **Der Jahresplan** wurde bereits an alle Eltern ausgegeben bzw. den neuen/zukünftigen Eltern per Post zugestellt. Bitte melden Sie sich, falls Unklarheiten/Fragen auftauchen. Sollten Sie Ihren Jahresplan verlieren, können Sie sich diesen auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Organisation“ herunterladen.
  - Aufgrund ausfallender Fortbildungsveranstaltungen hat der Kindergarten in diesem Jahr 3 Schließtage weniger.
  - Da die Gestaltung vieler unserer Jahresfeste einer Anpassung an die veränderten Rahmenbedingungen in diesem Kiga-Jahr bedarf, um sie zumindest mit den Kindern feiern zu können, kann es zu Termin-/Zeitverschiebungen kommen. Wir werden Sie darüber aber in jedem Fall immer rechtzeitig informieren.
- **Die Adressenliste** aller Kindergarteneltern erhalten Sie in den nächsten Tagen per Mail, da wir zunächst die sichere Besetzung der unterschiedlichen Gremien noch abwarten wollten, um diese gleich richtig mit in die Liste aufnehmen zu können. Sollten Sie nach Erhalt der Liste feststellen, dass etwas fehlt oder sich irgendwo (z.B. den eigenen Daten) der Fehlerteufel eingeschlichen hat, bitten wir sie, uns Bescheid zu geben, damit wir dies korrigieren können.
- **Änderungen** der Anschrift, Festnetz- oder Mobilnummern, Abholberechtigungen, Allergien, Mailadressen, Familienverhältnisse (z.B. Geburt von Geschwisterkindern), Bankverbindung usw. bitten wir Sie immer vorab oder zeitnah eigenverantwortlich an die jeweils zuständigen Personen (bei Unklarheit einfach nachfragen) weiterzugeben.
- **Anmeldungen für Geschwisterkinder** bitten wir frühzeitig bei uns abzugeben (Anmeldeformular kann man bei uns erhalten oder auf der Homepage downloaden), damit wir diese bei den Belegungsplanungen in jedem Fall berücksichtigen können. Der Gemeinde Baidt, als unserem Kostenträger, ist die Priorität gemeindeinterner Kinder bei der Vergabe der Plätze sehr wichtig. Um unter diesen Voraussetzungen dennoch auch weiterhin gemeindefremde Geschwisterkindern berücksichtigen zu können, bedarf es einer möglichst frühzeitigen Anmeldung.
- **Die Beiträge** für das Kindergartenjahr 20/21 (Festsetzung durch die Gemeinde Baidt) sowie die Beitragsübersicht für unser VÖ & GT-Angebot hängen wieder zur Kenntnismahme in den Garderoben aus.  
Im Amtsblatt der Gemeinde wurden diese ebenfalls veröffentlicht, jedoch hat sich dort ein Fehler bei den Beiträgen für die Mittagsbetreuung

eingeschlichen, der aktuell von unseren Finanzvorständen mit der Gemeinde geklärt wird.

Neben einer leichten Erhöhung des Kindergartenbeitrags, der vom Städte- und Gemeindetag beschlossen wurde, mussten wir unsere VÖ/GT-Preise entsprechend der Preiserhöhung unseres Essenslieferanten „Dornahof“ anpassen.

- **Beitragseinzüge** bitten wir immer mal wieder zu überprüfen und sich bei Fragen/Fehlern (egal ob Ihnen zu viel oder zu wenig abgebucht wurde) entweder direkt bei unseren Finanzvorständen oder bei Frau Ellersiek zu melden.  
Besonders bei anstehenden Beitragsumstellungen (neues Kindergartenjahr, Geburt oder Volljährigkeit von Geschwisterkindern, Vollendung des dritten Lebensjahres, Umbuchung von 3 auf 5 Tage/Wo) bitten wir Sie, den Beitragseinzug zu kontrollieren.
- **Verlängerte Öffnungszeit und Ganztagesbetreuung** können wir unter den aktuell gültigen Bestimmungen leider nicht in gewohntem Umfang und vor allem nicht in gewohnter Flexibilität anbieten. Nähere Erläuterungen dazu finden Sie im weiteren Verlauf dieses Infobriefes unter „Zwergenstübchen“. Aufgrund nicht ausreichender Anmeldezahlen findet Ganztagesbetreuung bis 17.00 Uhr derzeit nur an drei statt vier Tagen in der Woche statt.
- **Für Kopfbedeckung und Sonnenschutz** gilt auch weiterhin: ersteres benötigt jedes Kind und zwar entsprechend der Witterung Sonnenhut oder Mütze und letzteres bitte weiterhin entweder selbst mitbringen, beschriften und Füllstand kontrollieren oder das hier verwendete Produkt akzeptieren.
- **Witterungsgerechte Kleidung & Wechselsachen sind unbedingt nötig und liegen in Verantwortung der Eltern!** Wir gehen jeden Tag & bei jedem Wetter raus, haben nur wenige Einzelstücke um auszuhelfen und deshalb auch keine Handlungsmöglichkeit, wenn diese Dinge fehlen. Außerdem machen die geltenden Hygieneauflagen dieses Problem derzeit nicht gerade kleiner. Ein Aushelfen mit Kleidungsstücken anderer Kinder ist aktuell nicht möglich und jedes an ein Kind ausgeliehene Stück Ersatzkleidung muss anschließend in die Wäsche, darf also nicht „weitergereicht“ werden.  
Bitte denken Sie auch an die Beschriftung von Matschkleidung, Gummistiefeln, Haus- und Eurythmieschuhen.
- **Bei Krankheit** allgemein bitten wir Sie, Ihrem Kind die Zeit & Ruhe zu geben, die es zur Erholung braucht. Bei Infektionskrankheiten muss Ihr Kind mindestens 1 Tag frei von Fieber, Erbrechen, Durchfall und in gutem Allgemeinzustand sein, bevor es den Kindergarten wieder besuchen kann.

Hilfreich bei der Einschätzung ist hier die Aussage des Landesgesundheitsamts: „So, wie mein Kind gestern war, hätte es in die Kita gehen können, also darf es heute wieder gehen.“

- **Als öffentliche Einrichtung** unterliegen wir bei einer Vielzahl von Krankheiten der Aushang- und/oder Meldepflicht (einen Auszug aus dem Infektionsschutzgesetz hierzu haben Sie von uns bei der Aufnahme Ihres Kindes erhalten). Deshalb benötigen wir von Ihnen die Mitteilung, wenn bei Ihrem Kind eine ansteckende Krankheit oder ein Befall mit z.B. Läusen auftritt.
- **Abwesenheiten**, egal ob aufgrund von Krankheit, Urlaub oder Pausentagen, bitten wir entweder vorab oder spätestens bis 08.30 Uhr am betreffenden Tag telefonisch mitzuteilen.
- **Verbindliche Bedarfsabfragen** werden wir wieder immer dann machen, wenn unser Kindergarten trotz schulfreier Tage geöffnet hat bzw. aufgrund von Brauchtumsveranstaltungen der Region erfahrungsgemäß nur wenige Kinder die Einrichtung besuchen.
- **Beim Bringen und Abholen der Kinder** achten Sie bitte darauf, großes und kleines Gartentor immer wieder zu schließen. Die Kinder sollen niemals allein auf den Parkplatz hinaustreten, da sie vom rückwärts ausparkenden Auto aus nicht gesehen werden können.
- **Auf die Garderobensituation** bitten wir besonderes Augenmerk zu legen. Da sich nach wie vor nicht mehr als 4 Elternteile gleichzeitig in der Garderobe aufhalten dürfen, uns die kalte & nasse Jahreszeit noch bevorsteht, das zur Verfügung stehende Zeitfenster gleich bleibt und wir dennoch die Möglichkeit für Tür- und Angelgespräche brauchen, bedarf es einfach um so mehr der gegenseitigen Rücksichtnahme und auch Disziplin. Stellen Sie sich also darauf ein, dass so mancher kleine Austausch zwischen Eltern anderswo Raum und Zeit finden muss und so mancher Wunsch von Kindern nach verlängertem Abholen a la´ „bitte, noch einmal mitspielen“ einfach nicht erfüllt werden kann.
- **Unsere Aufsichtspflicht** beginnt mit der persönlichen Übergabe des Kindes an uns und endet mit der persönlichen Verabschiedung. Bitte denken Sie daran und unterstützen uns auch insofern, als dass Sie dies bewusst mitgestalten.
- **Unsere Öffnungs- und damit auch Bringzeit beginnt 07.30 Uhr** und wir bitten Sie darauf zu achten, Ihr Kind auch erst dann an uns zu übergeben. Auch wenn wir schon mindestens  $\frac{1}{4}$  Stunde früher im Gruppenraum unterwegs sind, so benötigen wir diese Zeit, um Raum, Material und Arbeiten so vorzubereiten, dass Ihr Kind in eine gestaltete Umgebung kommen und von uns

auch entsprechend empfangen werden kann.

**Die Bringzeit endet** in SW 08.30 Uhr und in RR 09.00 Uhr.

Ein Bringen der Kinder nach 09.00 Uhr ist in beiden Gruppen nur in Ausnahmefällen und nach vorher erfolgter Absprache möglich.

- **Unsere Abholzeiten** sind „von/bis - Zeiten“, d.h. die Kinder müssen je nach Anmeldung 12.30-13.00, 13.45-14.00 oder 16.45-17.00 Uhr abgeholt werden und mit Ende der Abholzeit die Einrichtung verlassen.  
„Von/Bis - Zeiten“ heißt aber auch, dass sowohl Eltern als auch Erzieherinnen damit ein Gestaltungsspielraum gegeben ist, den beide Seiten als solchen handhaben können und zugleich aber einhalten müssen.  
Tür- und Angelgespräche sind wichtige und wertvolle Momente des Austausches, bei „kurz vor knapp“-Abholungen aber unsererseits nicht mehr leistbar.  
Abhängig vom pädagogischen Programm und/oder personeller Besetzung kann auch für Eltern beim Abholen mal eine kurze Wartezeit entstehen.
  - **Die interne Regelung für zu spätes Abholen** (angebrochene  $\frac{1}{4}$  Std. = 10,00 € angebrochene  $\frac{1}{2}$  Std. = 50,00 €) gilt auch weiterhin für die Vor- und Nachmittage allerdings erst nach vorausgegangener einmaliger Ermahnung und nicht bei wirklichen Notfällen oder sogenannter „höherer Gewalt“.
- **Nächste Termine:**
  - Fr, 25. Sept. - Michaelifest SW & RR
  - Mo, 28. Sept. - Vorschul-Elternabend in Schneeweißchen  
(für Eltern, deren Kinder zum Sommer schulpflichtig werden)

**Und wie immer gilt - bei Fragen, Wünschen, Anregungen, Unzufriedenheiten bitte unbedingt melden und auf uns zukommen. Eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, liegt uns sehr am Herzen!**

## Wir als Vorstände

... möchten uns ebenfalls zum Beginn des neuen Kindergartenjahrs, ergänzend zu den bisherigen sehr ausführlich dargelegten allgemeinen Informationen, direkt an Sie, liebe Eltern, wenden. Uns ist es ein Anliegen, dass Sie Einblicke in unsere Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche erhalten, um Vorgehensweisen und Entscheidungen besser einschätzen und verstehen zu können.

Neben einer Fürsorgepflicht gegenüber Ihren Kindern haben wir auch eine Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitenden im Kindergarten.

Da der Krankheitsschutz auch im kommenden Kindergartenjahr an erster Stelle stehen wird und muss, wird es weiterhin einer akrobatischen Hochleistung gleichkommen, allen am Kindergartengeschehen beteiligten Personen in ihren Bedürfnissen, Rechten und Pflichten gerecht werden zu können. Denn neben einer verpflichtenden Gesundheitsfürsorge müssen wir als Träger auch für eine allumfassende Rechtssicherheit des Kindergartens eintreten.

Das bedeutet, dass alle in der Einrichtung tätigen Personen ebenfalls einer „Corona-Symptomfreiheit“ unterliegen müssen, um vor Ort einsatzbereit sein zu können.

Für Sie wird dieser Umstand wahrscheinlich am schmerzhaftesten dadurch bemerkbar, dass durch rechtlich notwendige (!) und auch kurzfristig mögliche Krankmeldungen des Fachpersonals Lücken und Engpässe in der Kindergartenbetreuung entstehen können. Heißt im schlimmsten Fall konkret, dass Sie ihr Kind unter Umständen morgens wieder mit nach Hause nehmen müssten, da eine Aufsichtspflicht in den Gruppen aus krankheitsbedingtem Personalmangel nicht mehr gewährleistet werden kann. Der Herbst steht vor der Tür und mit ihm - erfahrungsgemäß - unzählige und zum Teil sehr hartnäckige Erkältungs- und Grippe-symptome.

Wir als Vorstand setzen uns auch weiterhin für ein enges Zusammenrücken von uns Allen ein - nicht im körperlichen Sinn, sondern in einem unterstützenden und wohlgesonnenen Miteinander. Lassen Sie uns das kommende Kindergartenjahr weiterhin gemeinsam mit viel Verständnis, Flexibilität und ggf. tatkräftiger Unterstützung beginnen und durchschreiten.

Und wie immer sind unsere Ohren für Ihre Anliegen, Sorge und Nöte, aber auch für positive Rückmeldungen immer offen - und das sehr gerne! Bleiben Sie gesund!

## Schneeweißchen-Gruppe:

- **Belegung** - wir starten mit 21 Kindern im September (davon 6 Wechselkinder aus Rosenrot und 2 Neuaufnahmen) und erweitern dann zum Januar durch voraussichtlich 2 weitere Wechselkinder die Gruppengröße auf 23 Kinder.
- **Personal** - Frau Ellersiek betreut gemeinsam mit Frau Hummel und Frau Möller (unserer neuen Kollegin) die Gruppe. Unterstützend ist Herr Leukhart als Praktikant in Erzieherausbildung in der Gruppe tätig. Nach seinem Blockpraktikum, welches am 17.09. endet, wird H. Leukhart dann bis Mitte Januar immer mittwochs bei uns sein.
- **Bringzeit** - bitte bringen Sie Ihr(e) Kind(er) bis spätestens 08.30 Uhr, damit sowohl genügend Zeit fürs Spiel als auch die Möglichkeit sich an den Angeboten zu beteiligen bleibt.
- **Abholzeit** - bitte holen Sie Ihr Kind von 12.30-13.00 Uhr ab und warten ggf. noch kurz in der Garderobe bis das Lied „Auf Wiedersehen“ zu hören ist (insbesondere in der Adventszeit kann es vorkommen, dass wir erst kurz nach 12.30 Uhr fertig werden). Ab 12.50 Uhr müssen wir den Gruppenraum verlassen, damit das Mittagessen pünktlich beginnen kann. Für wertvolle Tür- und Angelgespräche bleibt natürlich nur dann Zeit, wenn Sie die Abholzeit so nutzen, dass weder Sie noch wir unter Zeitdruck stehen. Bei Kindern, die in den letzten Minuten abgeholt werden, ist dies erfahrungsgemäß nicht umsetzbar.
- **Tages- und Wochenlauf** - was eigentlich wann stattfindet, finden Sie tabellarisch auf unserer Homepage. Sie können bei Interesse aber auch jederzeit bei uns nachfragen. Gerne können Sie sich bei uns auch über die pädagogische Planung, d.h. welche Lieder werden gesungen, welche Tätigkeiten angeboten, was wird im Reigen gemacht usw. informieren.
- **Eurythmie** - **donnerstags von 08.30-09.00 Uhr** bleibt (außer in den schulfreien Zeiten/Ferien BaWü oder bei krankheitsbedingten Ausfällen) die Gruppentür verschlossen, da dann die Eurythmie stattfindet. Bitte bringen Sie Ihr Kind unbedingt rechtzeitig vorher, damit es sich auch noch in Ruhe von Ihnen verabschieden kann und warten Sie, falls Sie später kommen, leise in der Garderobe bis wir wieder aufschließen. Jedes Kind benötigt Eurythmieschuhe/Gymnastikschläppchen, die deutlich mit Namen gekennzeichnet sein müssen.
- **Wald-/Naturtag** - ist unser pädagogischer Schwerpunkt am Freitag. Über Aushänge informieren wir Sie immer rechtzeitig, wann Ihr Kind einen Rucksack mit Getränk (Wasser oder ungesüßter Tee) benötigt.

An der Eingangstür befindet sich dann ggf. auch das Hinweisschild, wo abgeholt wird (Kiga oder Waldspielplatz).

Ob wir den Waldtag im Naturschutzgebiet verbringen oder uns in den Bainter Wald aufmachen, liegt im Ermessen der Erzieherinnen in Absprache mit der Kindergartenleitung und ist abhängig von verschiedenen Rahmenbedingungen wie z.B. Zusammensetzung der Gruppe, Witterung, Stand der Eingewöhnungen, Vorhandensein von witterungsgerechter Kleidung und Getränk bei allen Kindern sowie personeller Besetzung.

- **Geburtstage** - feiern wir am tatsächlichen Tag selbst oder, wenn dies nicht möglich ist, am nächsten darauf folgenden Kindergartentag. Kommt es zu einer Doppelbelegung von Festen, findet das Geburtstagsfest nach Absprache mit den Eltern an einem anderen Tag statt. Zwar denken wir für gewöhnlich immer daran, die Eltern im voraus anzusprechen, sind aber auch froh, wenn Sie mit daran denken und uns ansprechen. Es gibt an diesem Tag das normale Frühstück und das Geburtstagskind bringt den „Nachtisch“ mit. Was das ist, entscheidet das Geburtstagskind mit seinen Eltern (z.B. Obstspieße, Kuchen, Muffins ...). Auf die Verwendung von Nüssen bitten wir dabei unbedingt zu verzichten (Allergien!).
- **Die jährlichen Elterngespräche** - finden im Dezember für unsere Großen, im Februar für unsere „ESU-Kinder“ (= Mittleren) und im Mai für unsere „Kleinen“ statt.

07./10./14. Dez.	David, Elias, Chris, Maria, Julian, Hedi, Mo, Kaan, Hannah
01./04./05. Feb.	Lennart, Alexander, Laura, Josua, Moritz, Malou, Ellie, Anton
03./10. Mai	Matti, Raphael, Malia, Felicia + ggf. Januar-Wechselkinder RR

Die Aushänge mit den genauen Uhrzeiten zum Eintragen erfolgen mindestens 2 Wochen vorab, meist noch früher.

- **ESU** - die gesetzlich vorgeschriebene EinSchulungsUntersuchung betrifft in diesem Kindergartenjahr alle Kinder, die zwischen dem 01.07.2015 und dem 30.06.2016 geboren wurden. Für Kinder, deren Geburtsdatum in diesen Zeitraum fällt, deren ESU jedoch bereits im Vorjahr durchgeführt wurde, ist keine Wiederholung vorgesehen.  
Sofern das elterliche Einverständnis vorliegt, führen wir bei uns die ESU-Waldorf durch und arbeiten dabei mit der Schulärztin der Waldorfschule Ravensburg, Frau Dr. Schäfer, zusammen. (Wenn kein Einverständnis hierfür erteilt wird, liegt es in der Verantwortung der Eltern, die ESU beim zuständigen Gesundheitsamt durchführen zu lassen. Wir als Kindergarten sind verpflichtet, alle ESU-Kinder ans Gesundheitsamt zu melden.)

- Die ESU-Waldorf besteht aus
  - 1 Elternbeobachtungsbogen (wird Anfang November von uns ausgeteilt)
  - 2 Beobachtungsbögen für die Erzieher
  - einem Elterngespräch (zum Austausch der Beobachtungen)
  - Hospitation von Fr. Dr. Schäfer in der Gruppe
  - Austausch Fr. Dr. Schäfer - Erzieherinnen
  - Untersuchung des Kindes durch Fr. Dr. Schäfer im Beisein der Eltern im Kiga mit anschließendem Nachgespräch mit den Eltern
  - Abschließender Austausch Fr. Dr. Schäfer - Erzieherinnen

In diesem Kindergartenjahr werden die ESU's durch Fr. Dr. Schäfer aller Voraussicht nach in der Zeit vom 22.-24. Februar stattfinden.

- **Hausbesuche** - die Liste mit den Terminen, die wir anbieten können, haben wir mit Beginn des Kiga-Jahres ausgehängt.  
Unser Anliegen ist es, dass jedes Kind während seiner Kiga-Zeit in SW einmal die Möglichkeit bekommt besucht zu werden. Wir bitten Sie daher sich fair untereinander abzustimmen.
- **Vorschulprogramm** - findet u.a. wieder als Kooperation mit der Baidter Grundschule statt. Frau Stuberg wird auch in diesem Jahr wieder immer mittwochs zwischen 11.00-12.00 Uhr zu uns kommen. Nach den Elterngesprächen zur Einschulungs- oder Rückstellungsempfehlung starten wir ab Januar wieder mit den Vorschulnachmittagen. Alle weiteren Informationen erhalten die betreffenden Eltern auf unserem Vorschul-Elternabend am Mo, den 28. September.
- **Das Michaelifest** - als Höhepunkt unserer Michaelizeit findet am Freitag, den 25.09. gruppenintern statt.
- **Erntedankkörbchen - Erntedankfest - Körnersäckchen**
  - Bitte geben Sie Ihrem Kind am Montag, 12. Oktober ein Erntedankkörbchen mit, das heimische Obst- oder Gemüsesorten enthält und eher „klein & fein“ ist, damit wir die Gaben wirklich auch alle verwerten können.
  - Am Erntedankfest (Di, 13.Okt.) oder spätestens zum Ende der Erntezeit (je nachdem wie fleißig wir waren) bringt Ihr Kind ein Körnersäckchen mit nach Hause. Bitte verwahren Sie dieses gut - im Frühling soll es nämlich zur Aussaat des Ostergrases wieder mitgebracht werden.

## Rosenrot- Gruppe:

- **Belegung**  
wir starten mit 12 Kindern inklusive einer Neuaufnahme im September.  
Im Oktober und im November haben wir jeweils eine weitere Eingewöhnung.  
Die restlichen 7 Eingewöhnungen finden im Februar, April, Mai, Juni und Juli statt. Die Rosenrotgruppe ist auch in diesem Jahr wieder voll belegt.
- **Personal**  
Frau Severineanu übernimmt die Gruppenleitung in RR und wird von Frau Mack und Frau Dunst unterstützt.
- **Bringzeit**  
bitte bringen Sie Ihr Kind bis spätestens 9.00 Uhr in die Gruppe, so dass ausreichend Zeit und Raum für das Freispiel bleibt, welches ca. 9.30 Uhr mit der Aufräumzeit beendet wird.  
Verabschieden Sie Ihr Kind bitte ruhig an der Gruppentür und denken Sie dabei daran, zu diesem Zeitpunkt nur kurze, wichtige Informationen an uns weiterzugeben. So ermöglichen Sie den Kindern ein ruhiges, ungestörtes Spiel sowie der gesamten Gruppe eine entsprechende Atmosphäre.
- **Abholzeit**  
in der Zeit von 12.30 - 13.00 Uhr können Sie Ihr Kind abholen. Hierbei ist Raum für Austausch und Rückmeldungen zwischen Eltern und den Fachkräften.
- **Naturtag**  
An diesem Tag bieten wir Tätigkeiten/Aktivitäten an, die in Verbindung zur Natur und den Jahreszeiten stehen.  
Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Einschätzung zur Teilnahme am Naturtag außer Haus, vom Entwicklungsstand des Kindes abhängt und im Ermessen der Erzieherinnen liegt, da diese sowohl die Verantwortung für das einzelne Kind, als auch für die ganze Gruppe tragen.
- **Eurythmie**  
findet jeden Donnerstag (außer während den Schulferien) von 8.45 - 9.15 Uhr statt. Bitte bringen Sie die Kinder bis spätestens 8.45 Uhr.  
Frau Schindler wird die Rosenrot-Kinder (außer unsere U3-Kinder) in der Gruppe abholen und die Eurythmie im Mittelraum durchführen. Nach der Eurythmie werden die Kinder wieder zurück in die Rosenrotgruppe gebracht.  
Die Eingewöhnungskinder können währenddessen in ihrer vertrauten Umgebung spielen. Dies gibt ihnen die benötigte Sicherheit in Raum und Ablauf.

- **Spielsachen**  
Generell werden keine Spielsachen von zu Hause mitgebracht. Wenn ein Kind sein Spielzeug den anderen Kindern zeigen möchte, darf es mit in die Gruppe gebracht werden, anschließend wird es wieder in die Garderobe gelegt. Die Nachmittagskinder dürfen ihre Kuscheltiere natürlich mitbringen, die dann in das Nachmittagskörbchen gelegt werden.
- **Kleidung/Wechselkleidung/Schuhe**  
Bitte geben Sie Ihrem Kind immer der Jahreszeit entsprechende Kleidung mit und beschriften diese mit Namen (viele Kinder haben identische „Draußenkleidung“).  
Außerdem bitten wir darum, die Wechselkleidung regelmäßig zu kontrollieren, gegebenenfalls nachzufüllen und der Jahreszeit anzupassen, da wir nur begrenzt Ersatzkleidung haben.
- **Tages- und Wochenlauf**  
Informationen zum Tages- und Wochenlauf finden Sie auf unserer Homepage. Aktuelles können Sie zudem unserer Tafel im Garderobenbereich entnehmen. Bei Fragen / Unklarheiten können Sie uns gerne in der Abholzeit ansprechen. Dies gilt auch für die pädagogische Planung, d.h. welche Lieder werden gesungen, welche Tätigkeiten angeboten, was wird im Reigen gemacht usw.
- **Sinnespflege**  
ist ein fester Bestandteil in unserem Wochenlauf.  
Besonders beliebt bei den Kindern ist das Fußbad. Warmes Wasser und duftende Öle in einer geschützten Atmosphäre regen nicht nur den Tast- und Geruchssinn der Kinder an, sondern pflegen auch ihren Lebenssinn, rufen ein Gefühl des „Durchbehaglichtseins“ hervor. Das Kind kann ganz in seinen Körper, bis in die Füße hinein, die es mit der Erde verbinden, eintauchen.  
Beim Aquarellmalen sitzen/stehen maximal 2 Kinder am Aquarell-Tisch und lassen, von Harfenspiel begleitet, die Farbe auf dem Papier fließen. Beim Kneten mit vorgewärmten Bienenwachs in den kalten Monaten können die Kinder, von Wärme und Wohlgeruch umgeben, ankommen.
- **Elterngespräche / Hausbesuche**  
Elterngespräche: sind unterteilt in:  
„Elterngespräche“, die 1xjährlich für jedes Kind stattfinden und den „Wechselkind-Gesprächen“, die vor dem Wechsel in die Schneeweißchen-Gruppe geführt werden. Die Termine für die Elterngespräche werden rechtzeitig mit Ihnen vereinbart.
- Hausbesuche:  
Ab dem Frühjahr wird die Liste an der Rosenrot-Gruppen-Pinnwand ausgehängt. Die Hausbesuche sind ein freiwilliges Angebot, an dem die Kinder zu sich nach

Hause einladen. In ca. 1,5 Stunden wird zusammen gespielt, vorgelesen o.ä., je nachdem, was das Kind in dieser Zeit mit der Erzieherin machen möchte.

- **Eingewöhnungen**

Eine Eingewöhnung braucht seine Zeit und kann bis zu 4 Wochen dauern. Bitte bedenken Sie, dass sie sich und ihrem Kind in diesen Wochen die Zeit vormittags flexibel halten und stellen Sie sicher, dass z.B. ältere Geschwisterkinder in dieser Zeit durch Familie oder Freunde betreut werden können. Jedes Kind hat das Recht, entsprechend Raum für seine Eingewöhnung zu erhalten.

Eine Eingewöhnung bedeutet auch für die restliche Gruppe immer eine Veränderung und dies möchten wir Ihnen nochmals ins Bewusstsein rufen.

Wir stehen immer in enger Rücksprache mit Ihnen als Eltern und bitten Sie darum, sich an Absprachen mit uns im Sinne der Eingewöhnung Ihres Kindes zu halten. Wichtig ist auch, dass sie sich umgehend bei uns melden, wenn Ihr Kind krank sein sollte oder aus anderen Gründen die Einrichtung nicht besuchen kann.

## Zwergenstübchen (Nachmittagsbetreuung):

- **Ganztagesbetreuung**
  - aufgrund der aktuellen Situation (Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen) können wir Verlängerte Öffnungszeit & Ganztagesbetreuung zunächst nur für Festanmeldungen anbieten. Hintergrund ist die Vorgabe nach stabilen Gruppen.  
Die aktuell in Anspruch genommenen Festanmeldungen gelten bis 31.12.2020, und es sind bis dahin keine weiteren Anmeldungen möglich. Familien, deren Kinder aktuell angemeldet sind, haben aber die Möglichkeit ihre gebuchten Zeiten ab- oder umzumelden, da die Kinder ja bereits Bestandteil der sogenannten festen Gruppe sind.
- **Personal** - die Betreuung am Nachmittag wird von den Kolleginnen im Wechsel, jedoch mit einer verlässlichen Zuordnung welche Kollegin an welchem Tag in der Gruppe ist, abgedeckt.
- **Abholzeiten**
  - **1. Abholzeit (=VÖ)** - Bitte holen Sie Ihr Kind zwischen 13.45 - 14.00 Uhr ab.
  - **2. Abholzeit (=GT)** - Bitte holen Sie Ihr Kind zwischen 16.45 - 17.00 Uhr ab.
- **Fehlzeiten** - Bitte geben Sie uns (telefonisch oder persönlich) Bescheid, wenn Ihr Kind trotz Anmeldung nicht ins Zwergenstübchen kommen kann.
- **Sonstiges:**
  - Die Nachmittags-Kinder dürfen ihre Kuscheltier für die Ruhezeit mitbringen und benötigen je nach Witterung weitere Wechselkleidung.
  - Jedes Kind bekommt für die Ruhezeit (die aktuell immer im Gruppenraum stattfindet) eine mit seinem Namen versehene eigene Decke, welche wir den Eltern dann auch regelmäßig zum Waschen mit nach Hause geben.
  - Entsprechend unserem einrichtungsinternen Hygienekonzept putzen wir mit den Kindern derzeit nicht die Zähne nach dem Mittagessen.